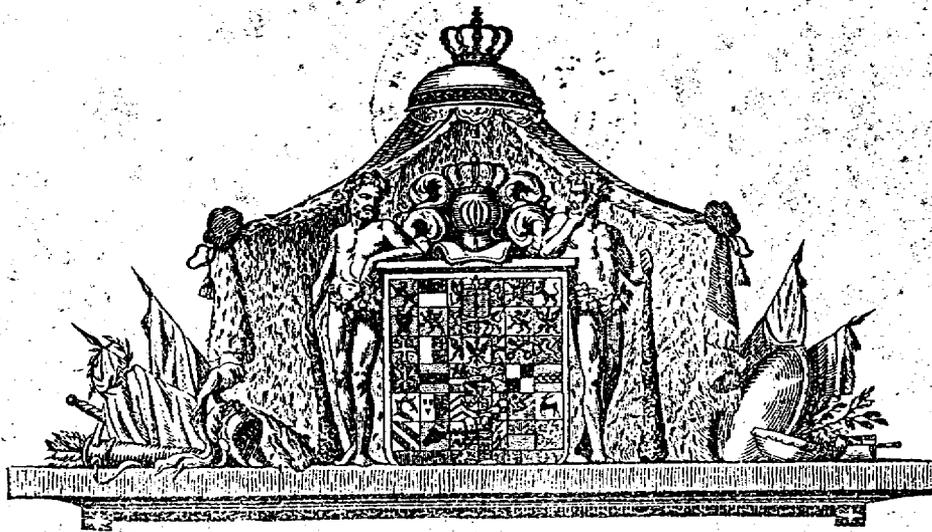


Amts-Blatt

der

Königlich Preussischen Regierung zu Minden.

Jahrgang 1849.



M i n d e n,
gedruckt bei J. C. C. Bruns.

Bekanntmachung des Königlichen Appellationsgerichts.

N^o 200. In Gemäßheit des von Sr. Excellenz dem Herrn Justiz-Minister durch die Verfügung vom 28. April d. J. mir ertheilten Auftrags wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß vom 1. April d. J. ab

der Land- und Stadtgerichts-Director von Beughem zu Warburg zum interimistischen Ober-Staatsanwalt bei dem Königlichen Appellationsgerichte zu Paderborn;

der Justizrath von Michalkowski zu Petershagen zum interimistischen Staatsanwalt bei den Königlichen Kreisgerichten zu Minden und Lübbecke;

der Land- und Stadtgerichts-Rath Schreiber zu Bielefeld zum interimistischen Staatsanwalt bei den Königlichen Kreisgerichten zu Bielefeld und Halle;

der Criminal-Director Galster zu Herford zum interimistischen Staatsanwalt bei dem Königlichen Kreisgerichte zu Herford;

der Land- und Stadtgerichts-Rath Bennewitz zu Hörter zum interimistischen Staatsanwalt bei dem Königlichen Kreisgerichte zu Paderborn, und

der Divisions-Auditeur Lange zu Posen zum interimistischen Staatsanwalt bei den Königlichen Kreisgerichten zu Hörter und Warburg;

ernannt worden ist, und daß

der Ober-Staatsanwalt von Beughem und der Staatsanwalt Bennewitz zu Paderborn;

der Staatsanwalt von Michalkowski zu Minden;

der Staatsanwalt Schreiber zu Bielefeld;

der Staatsanwalt Galster zu Herford;

der Staatsanwalt Lange zu Hörter

seinen Wohnsitz angewiesen erhalten hat.

Paderborn, den 7. Mai 1849.

Der erste Präsident des Appellationsgerichts

Lange.